



„Viel zu kurz und doch für immer“*

Abschieds- und Bestattungsmöglichkeiten für Ihr Kind

Liebe Betroffene,

plötzlich ist alles anders.

Statt ein gemeinsames Leben mit Ihrem Kind zu beginnen, müssen Sie jetzt die letzten Momente mit ihm gestalten. Und darüber nachdenken, wie es bestattet werden soll.

Nehmen Sie sich Zeit und bringen Ruhe rein

Auch wenn Sie jetzt viele Entscheidungen treffen müssen und die Zeit knapp ist, ist es wichtig sich in Ruhe von Ihrem Kind zu verabschieden.

Das können Sie alleine tun oder mit den Geschwistern, der Familie und den Freunden. Dabei werden Sie von Fachleuten wie Hebammen und Klinikseelsorgenden unterstützt.

Nehmen Sie Abschied und schaffen Sie Erinnerungen

Erinnerungen sind kleine Schritte auf dem Weg in der Trauer. Erinnerungen sind sehr wichtig und können in der Trauer helfen. Sie können Ihr Kind berühren, anziehen oder sogar waschen. Sie dürfen Ihr Kind auch mit nach Hause nehmen und den Sarg selbst gestalten. Sie können es in eine Kuscheldecke legen und Kuscheltiere dazu legen. Fühlen und überlegen Sie, wie Sie sich von Ihrem Kind verabschieden möchten.

Orte suchen – Wege finden

Wir helfen gerne dabei, einen Ort für die Beerdigung zu finden. Kinder können immer bestattet werden, egal wie groß oder schwer sie sind. Wollen Sie eine Abschiedsfeier? Wie wollen Sie die gestalten? Zum Beispiel im kleinen Kreis mit Luftballons, leise oder nach religiösem Brauch?

Möglichkeiten für Kinder die nicht bestattet werden müssen

Kinder, die weniger als 500g wiegen oder bis zur 24. Woche der Schwangerschaft tot zur Welt gekommen sind, müssen nicht bestattet werden. Sie haben jedoch das Recht Ihr Kind trotzdem beizusetzen.

Wenn Ihr Kind im Klinikum Darmstadt oder im Alice-Hospital geboren wurde, kann es auf dem Waldfriedhof Darmstadt mit anderen Kindern zusammen beerdigt werden. Dort gibt es ein besonderes Sternenkindergrabfeld.

Die Beerdigung findet zweimal im Jahr mit Gottesdienst in der Kapelle am Waldfriedhof um 11 Uhr statt: im Frühling (am 2. Samstag nach Ostern) und im Herbst (am letzten Samstag im September). Wenn Sie das so möchten, sagen Sie bitte dem Personal in der Klinik Bescheid.

Individuelle Grabstätten für Kinder

Auf dem **Sternenkindergrabfeld** am **Waldfriedhof in Darmstadt** können Sie Ihr Kind auch einzeln begraben lassen. Natürlich können Sie Ihr Kind **an einem anderen Ort** beerdigen lassen.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten.

Für **Infos** wenden Sie sich an die Verwaltung des jeweiligen Friedhofs oder an das Bestattungsinstitut Ihres Vertrauens.

Mein Kind ist bestattungspflichtig, was heißt das?

Ist Ihr Kind lebend zur Welt gekommen, wird es beim Amt als Lebendgeburt angemeldet. Eine Bestattung ist hier gesetzlich vorgeschrieben und Pflicht.

Das gleiche gilt für Totgeburten, wenn das Kind mindestens 500 Gramm wiegt oder länger als 24 Wochen im Bauch der Mutter war.

Bestattungsmöglichkeiten

Familiengrabstätte: Wenn in der Familie bereits eine Grabstätte da ist, so kann Ihr Kind dort beerdigt werden. Je nach Grabstätte kann es in einem Sarg oder in einer Urne beerdigt werden.

Neue Grabstätte: Auf allen Friedhöfen gibt es die Möglichkeit eine Grabstätte für Kinder auszuwählen. In Darmstadt gelten die Gebühren für ein Kindergrab bis zu einem Alter von 5 Jahren.

Friedhof Dieburg: Sternenkindergabfeld für Kinder bis zum Alter von 3 Jahren.

Naturfriedhof Mühlthal: Eine Urnenbestattung ist am Sternenkindergarten möglich.

Für Infos wenden Sie sich an die Verwaltung des jeweiligen Friedhofs oder an das Bestattungsinstitut Ihres Vertrauens.

Herausgeberin | Kontakt

Wissenschaftsstadt Darmstadt

Netzwerkkoordination Frühe Hilfen
Frankfurter Straße 71
64293 Darmstadt

Telefon: 06151/13 2523

E-Mail: fruehe-hilfen@darmstadt.de

Titelzitat: „Viel zu kurz und doch für immer“ nach dem gleichnamigen Buch von Regina Neufeld

Gestaltung und Fotos:

echt.echt design, Sonja Delbrück, 2024

Alle Schritte nochmals zusammengefasst

Wie kann ich Abschied nehmen?

Nehmen Sie sich Zeit – schaffen Sie Erinnerungen

- Begegnen Sie Ihrem Kind: Sie können es berühren, waschen, ankleiden, halten.
- Vielleicht wollen Sie Ihr Kind für einige Stunden mit nach Hause nehmen?
- Es dürfen eigene Kleidung, Kuscheltiere, gemalte Bilder der Geschwister.kinder, mit in den Sarg gegeben werden.
- Vielleicht wollen Sie Geburts- oder Todeskarten gestalten?
- Hand- und Fußabdrücke oder Fotos als Erinnerung machen?
- Auf www.dein-sternenkind.eu kann man Fotografen anfragen. Sie machen kostenlos Fotos von Ihrem Kind.

Beerdigung

- Wie wollen Sie Ihr Kind beerdigt haben?
- Wollen Sie Ihr Kind im Sarg, in einer Urne oder in einem Gemeinschaftsgrab beerdigen?
- Wo wollen Sie Ihr Kind beerdigen lassen?

Den Abschied planen

- Den Sarg oder die Urne selbst gestalten.
- Geburts- oder Todeskarten gestalten.
- Beerdigung alleine oder mit Geschwister.kindern, Familie, Lieblingsemenschen.
- Soll es eine religiöse Feier werden, oder ganz frei gestaltet.
- Wie soll die Beisetzung gestaltet werden? Mit Reden, Luftballons, Musik, Bildern, Kuscheltieren, kindgerecht...

Orte für Erinnerungen schaffen

- Auf dem Friedhof.
- Zu Hause: Erinnerungsecke, Erinnerungsbuch.
- Ein Bäumchen pflanzen.

Sie haben das Recht:

- Dass Ihr Kind einen Namen hat.
- Dass Ihr Kind beim Standesamt eingetragen wird.
- Prüfen zu lassen, ob Anspruch auf Mutterschutz besteht.
- Von einer Hebamme eine Nachsorge zu bekommen.

Trauerwege

Sie müssen mit Ihrer Trauer nicht alleine bleiben. Sie können in Ihrer Trauer begleitet werden.

Wir sind für Sie da.

Es kann helfen mit Menschen zu sprechen, die ähnliche Erfahrungen haben. Es ist auch gut, mit Menschen zu sprechen, die speziell dafür ausgebildet sind und Sie in Ihrer Trauer begleiten. Sie können Sie verstehen und helfen.

Hier finden Sie Infos und Kontakte die Ihnen weiterhelfen können:



> *Der Flyer entstand
in Kooperation mit dem
Darmstädter Arbeitskreis
„leere Wiege“*